



LUDWIGSBURG

PRESSEMITTEILUNG

LUDWIGSBURG MUSEUM

Die neue Ausstellung „Die Tücke des Objekts. Mörike, Kerner und Vischer“ eröffnet am 7. Mai

Die neue Ausstellung „Die Tücke des Objekts. Mörike, Kerner und Vischer“ zeigt anlässlich des 125. Jubiläum des Historischen Vereins einmalige Objekte aus den Nachlässen der drei Ludwigsburger Dichter Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer, die sich in der Sammlung des Ludwigsburg Museum befinden.

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts verstanden Ludwigsburger Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt als „Dichterstadt“. Auch um dieses Bild über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen, gründeten sie 1897 den Historischen Verein. Sie baten die Nachfahren der hier geborenen Schriftsteller Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer um Erinnerungsstücke und legten damit den Grundstein für die stadtgeschichtliche Sammlung. In den 1920er Jahren waren die im Schloss Favorite in „Dichtersimmern“ arrangierten Möbel und Alltagsgegenstände Ausgangspunkt einer pathosbeladenen Dichterverehrung.

2022 jährt sich die Gründung des Historischen Vereins für Stadt und Kreis Ludwigsburg und der Museumssammlung zum 125. Mal. Aus diesem Anlass werden die mit großem Einsatz zusammengetragenen Dichternachlässe aus einem neuen Blickwinkel betrachtet. Die Museumsrestauratorin Katrin Bettray hat dafür alle zur Präsentation vorgesehenen Möbelstücke aus der museumseigenen Sammlung gereinigt und durch konservatorische Maßnahmen instandgesetzt. Die Ausstellung stellt die materiellen Zeugnisse aus dem Leben der Schriftsteller in den Mittelpunkt und setzt sie mit deren Werk, mit Brieftexten und Zeichnungen der Autoren in Dialog. Was lässt sich anhand der Erinnerungsstücke über die einstigen Besitzer und ihre Arbeit erzählen? Wo tauchen sie in literarischen Werken auf und welches Verhältnis entwickelten die Autoren zu den Gegenständen?



Die Erfahrungen von Industrialisierung und politischen Umbrüche am Beginn der Moderne führten nicht unbedingt zu einem sachlichen Umgang mit der Dingwelt. Im Gegenteil, unter den Augen eines Schriftstellers konnten Gegenstände ein aktives Eigenleben entfalten und der menschlichen Verunsicherung Ausdruck verleihen. Für das widerspenstige Ding, prägte Vischer den Begriff der „Tücke des Objekts“.

Wer aus eigener Erfahrung weiß, dass Marmeladenbrote immer auf die bestrichene Seite fallen, dass umkippende, verlorene oder sonst wie widerständige Dinge den Alltag mitunter in ein komödiantaugliches Slapstick-Theater verwandeln, der kennt sich aus mit der Tücke des Objekts. Aber nicht immer sind die Dinge auf Bosheiten aus. Alltagsgegenstände können auch Spaßvögel, treue Begleiter oder zuverlässige Zeugen sein. Das zeigen nicht zuletzt die Dichterdinge in der neuen Ausstellung.

Zur Ausstellung bietet das Ludwigsburg Museum Dienstag bis Freitag vormittags kostenfreie begleitete Ausstellungsbesuche für Schulgruppen und Bildungseinrichtungen an. Diese sind in Eigenregie oder mit einer Ausstellungsbegleitung seitens des Museums möglich. Gruppenführungen sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Im Pressebereich der Museumswebsite finden Sie unter www.ludwigsburgmuseum.de/presse eine Auswahl an Abbildungen für die aktuelle Presseberichterstattung.

Die Ausstellung „Die Tücke des Objekts“ im Ludwigsburg Museum ist geöffnet 8. MAI 2022 – 25. SEPT 2022 Di–So, 10–18 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des Ludwigsburg Museum: www.ludwigsburgmuseum.de



Programm

Internationaler Museumstag

SO 15.5. 11–12.30 Uhr und 13.30–15 Uhr, Buchbinde-Workshop für Kinder
SO 15.5. 14–15 Uhr, Ausstellungsrundgang durch „Die Tücke des Objekts“
Eintritt frei

Kuratorinnenführung „Die Tücke des Objekts“

SA 28.5. mit Margrit Röder, 11–12 Uhr
SA 17.9. mit Tatjana Heidt, 11–12 Uhr
Eintritt: 5 Euro pro Person

Editierwerkstatt: Kollaborative Autorenschaft

In Kooperation mit Wikipedia Stuttgart
FR 17.6. 16–19 Uhr
Eintritt frei

Ausstellungsrundgang „Die Tücke des Objekts“

SA 30.7. 11–12 Uhr
Eintritt: 5 Euro pro Person

Museumspause

MI 1.6. 12.30–13 Uhr, Mörikes Reisetruhe
MI 6.7. 12.30–13 Uhr, Kerners Klecksografien
MI 3.8. 12.30–13 Uhr, Vischers Arbeitszimmer
Eintritt: 2,50 Euro pro Person

Offenes Atelier: Papierschöpfen

DO 30.6. mit Tatjana Heidt, 17–19 Uhr
Eintritt: 5 Euro pro Person

„300 Jahre – 300 Dinge“

Museumsrundgang durch die Dauerausstellung „Planstadt Ludwigsburg“

SA 18.6. und 27.8. 11–12 Uhr
Eintritt: 5 Euro pro Person



„Musensitz – von Dichtern, Denkern und Querköpfen“

Vom Museum in die Stadt: Stadtgang mit Sabine Deutscher

DI 23.8. 16–17.30 Uhr

Eintritt: 5 Euro pro Person

Werkstatt für Kinder mit Maria Pasda

SA 25.6. 10.30–12 Uhr, Schneckenhäuser bemalen

SA 30.7. 10.30–12 Uhr, Klecksografien

SA 24.9. 10.30–12 Uhr, Schatzbücher basteln

Eintritt: 5 Euro pro Person

„Meine Ehe – Mein Asperg. Die Frauen der Vier vom Obelisk“

Theater mit der Gruppe „Wortbühne“

Ein Stück von Christian Rehmenklau

MI 20.7. 18–20 Uhr

Eintritt: 10 Euro pro Person

**Lesung mit Texten von und über Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer von
Prof. Hermann Bausinger**

mit Brigitte Bausinger & Wolfgang Alber

MI 13.7. 18–19.30 Uhr

Eintritt: 2,50 Euro pro Person

Aktuelle Informationen unter www.ludwigsburgmuseum.de



Die Tücke des Objekts

MÖRIKE – KERNER– VISCHER

- WAS?** Literatausstellung zu den drei in Ludwigsburg geborenen Literaten Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer
- WANN?** 8. MAI 2021 – 25. SEPT 2022, Di–So 10–18 Uhr
- WO?** Ludwigsburg Museum, Ausstellungsraum
- WER?** Eine Ausstellung von Margrit Röder und Tatjana Heidt, Ludwigsburg Museum gefördert von der WÜSTENROT STIFTUNG
- FÜR WEN?** Literaturbegeisterte, Ludwigsburgkenner:innen und solche, die es werden wollen.
- HIGHLIGHTS** Objekte aus den Nachlässen der Dichter Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer aus der Sammlung des Ludwigsburg Museums.
- Lesung mit Texten von und über Eduard Mörike, Justinus Kerner und Friedrich Theodor Vischer von Prof. Hermann Bausinger mit Brigitte Bausinger und Wolfgang Alber am 13.7. 18–19.30 Uhr.
- „Meine Ehe – Mein Asperg. Die Frauen der Vier vom Obelisk“ Theaterstück über die vier Ludwigsburger Literaten Mörike, Kerner, Vischer und Strauß am 20.7. 18–20 Uhr im Innenhof des MIK
- PRESEBILDER** Im Pressebereich der Museumswebsite finden Sie unter www.ludwigsburgmuseum.de/presse eine Auswahl an Abbildungen für die aktuelle Presseberichterstattung.
- KONTAKT** Margrit Röder und Tatjana Heidt, Ludwigsburg Museum, Tel. (07141) 910 2290, E-Mail m.roeder@ludwigsburg.de und t.heidt@ludwigsburg.de

